

CapaWood® Parkett

Die Versiegelung für Holz



Produktbeschreibung

Verwendungszweck / Eigenschaften

Wasserbasierte, transparente Versiegelung für optimalen Schutz von Holzoberflächen im Innen-(Wohn)bereich. Anwendbar auf Holzoberflächen im Innenraum wie zum Beispiel:

- Holzböden
- Korkfußböden
- Holztreppen
- OSB-Platten

Eigenschaften

- Schnell trocknend
- Beständig gegen Haushaltsreiniger
- Gut füllend
- Einkomponentig
- Hoch strapazierfähig im Wohnbereich
- Hoch elastisch
- Ermöglicht ansatzfreies Arbeiten, auch auf großen Flächen
- Für Kinderspielzeug geeignet gemäß EN 71-3

Bindemittelbasis / Wirkstoffe

Polyurethandispersion

Farbtöne

Farblos.

Der Lack zeigt im flüssigen Zustand und bei der Verarbeitung ein milchiges Aussehen, trocknet jedoch nahezu farblos auf (auf weißen Untergründen ist eine leichte gelbliche Eigentönung sichtbar).

Glanzgrad

Hochglänzend, Seidenmatt

Lagerung

- Kühl und verschlossen lagern.
- Vor Frost und hohen Temperaturen schützen.

Original verschlossene Gebinde sind mindestens 2 Jahre lagerstabil.

Verpackung / Gebindegrößen

Hochglänzend: 0,75 L, 2,5 L, 10 L

Seidenmatt: 0,75 L, 2,5 L, 10 L

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

7-12 % Holzfeuchte bei Parkettböden und Holztreppen. Holzböden, Parkett, OSB-Platten, Treppen und andere Holzoberflächen. Fußbodenkorkbeläge, Fertigparkett sowie lackierte oder lasierte Oberflächen.

Untergrundvorbereitung

Die Holzoberflächen müssen vor dem Beschichten von Staub, Schmutz, Harzgallen, Fetten, Ölen usw. gereinigt werden. Schleifstaub oder lose Reste von Altanstrichen gründlich abbürsten. Silikonreste führen zu Verlaufstörungen.



Auftragsverfahren

Neue Holzbauteile	Glatte und gehobelte Holzoberflächen gründlich reinigen. Austretende Holzinhaltstoffe wie z. B. Harze und Harzgallen entfernen. Bei Bedarf in Faserrichtung anschleifen.
Wartung eines bestehenden Aufbaus mit CapaWood Parkett	Tragfähige Beschichtung anschleifen und gründlich reinigen.

Vor Gebrauch gut aufrühren. Unverdünnt mit Pinsel, Versiegelungsbürste oder Rolle gleichmäßig auftragen.

Unbehandelte Untergründe	Je nach Saugfähigkeit 2 - 3 mal beschichten. Die Erstbeschichtung/Grundbeschichtung bei Bedarf mit max. 20 % Wasser verdünnen.
OSB-Platten	3 – 4 Beschichtungen aufbringen.
Fertigparkett / Lackoberflächen	Eine Schlussbeschichtung aufbringen.

Verbrauch

Ca. 100 – 150 g/m² Ca. 100 – 150 ml/m² Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Holzfeuchtigkeit beeinflussen den Verbrauch sowie den Farbton. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtung zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

- Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur: mind. 12 °C (günstiger Bereich: 15 bis 25 °C)
- Relative Luftfeuchte: ≤ 70 %

Trocknung / Trockenzeit

Bei 23 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit:

- Überstreichbar und schleifbar: ca. 12 h
- Belastbar: ca. 24 - 36 h
- Erstreinigung mit Wasser und mildem Reinigungsmittel sowie Teppich auflegen nach einer Woche.
- Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit oder geringem Luftwechsel verzögert sich die Trocknung.

Werkzeuge

Der Lack kann mit einer Versiegelungsbürste oder einem Roller aufgebracht werden. Bei einem Auftrag mit der Rolle empfehlen wir ungeposterte Großflächenwalzen mit flusenfreiem Bezug aus Polyester-Endlos Garn. Die Größe des Werkzeuges sollte dem Objekt angepasst werden.

Werkzeugreinigung

Hinweise

Reinigung, Pflege und allgemeine Hinweise: CapaWood Parkett mit Harbesen oder Staubsauger reinigen. Verschmutzungen mit feuchtem Putztuch wischen. Dem Wischwasser kann ein haushaltsübliches Reinigungsmittel für Kunststoffböden zugegeben werden. Die Anwendungsempfehlung des Reinigungsmittelherstellers ist dabei zu beachten. Keine Scheuer- und Lösemittel verwenden. In besonders schmutzbelasteten Bereichen, z. B. Flur und Haustür, Schmutzfangmatten auslegen. Möbelfüße mit Filzgleitern versehen und weiche Stuhlrollen verwenden – idealerweise sollte unter Bürostühlen eine Schonunterlage verwendet werden.

Verlängerung der Haltbarkeit von beschichteten Holzfassaden:

- Fehler im konstruktiven Holzschutz können durch einen Anstrich nicht behoben werden.
- An stark bewitterten Fassadenflächen ist die Verwendung von Rift- und Halbriftbrettern unbedingt zu empfehlen, da es bei Fladerbrettern im Zuge der Bewitterung zum Ablösen der obersten Holzschichten an der Oberfläche und somit zu großflächigen Beschichtungsschäden kommt.
- Eine senkrecht montierte Fassadenschalung ist gegenüber einer waagrechten Schalung zu bevorzugen.
- Bei Fassadenschalungen sind sägeraue Oberflächen gehobelten vorzuziehen. Besonders bei dichten Holzarten wie z.B. Lärche oder Tropenhölzern, sollte eine sägeraue, geschliffene oder eine geriffelte Oberfläche gewählt werden, um die Haftung der Lasur zu verbessern.

Weitere Informationen zum Thema Holzschutz und Wartungsintervalle entnehmen Sie dem CapaWood® Protection Planner.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise

Technische Information: CapaWood® Parkett, Stand: 09 / 2026

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.